

# Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwelbsche'schen Verlage. (Hallischer Courier).



### Abonnements-Preis

pro Quartal 3 Mark.  
Die Hallische Zeitung erscheint wochentlich in erster Ausgabe Donnerstags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Abends 6 Uhr.

### Insertionsgebühren

für die fünfgehaltene Zeile oder deren Raum 18 Pf., 15 Pf. für Halle und Reg.-Bezirk Merseburg.  
Reclaman an der Spitze des Inseratenhefts pro Seite 40 Pf.

N<sup>o</sup> 215. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung. Halle, Sonnabend, 15. September. Verantwortl. Redacteur: In Vertr. A. Goehring in Halle. 1883.

## „Der Kaiser Wilhelm hoch! und hoch das junge deutsche Herz!“

den deutschen Kriegervereinen auf dem Paradeselde von Rossbach gewidmet.

Am 14. September 1883.

Auf Rossbachs nie vergeßnem Feld, wo einst der alte Fritz  
Das Großmannthum der „grande Nation“ brach wie ein Wetterstich,  
Wo Wilhelm heut die Herrschaft hält, der fluggewalt'ge Kar,  
Entsallet die Paniere auch die Veteranenschaar.

Hier grauer Bart und fester Schritt, dort jugendfrischer Blick;  
Stirnfaßeln hier erinnerungsreich — dort zukunftsfroher Blick;  
Manch' Eisenkreuz an tapfrer Brust, manch' ehrenvolles Mal —  
Doch Alle, Alle gleichen Sinns und festgelegt wie Stahl.

So stehen wir, ein stolzes Heer, auf stolzem Siegesplatz,  
Auch Jung und Alt trägt in der Brust denselben sel'nen Schatz,  
Den selben Schatz! ja, Kamerad! den Schatz, der himmelwärts  
Den Pfad erschleift; — wie heißt er doch? er heißt: das junge Herz!

Woh! Eisen rostet; jeder Baum, der blüht, wird einst entlaubt;  
Steht doch manch' hehres Siegespanier vergessen und verkauft;  
Doch allert auch die Welt und schmilzt die Treu', wie Schnee im März,  
Bedwemend Weitenwandel trotz des Mannes junges Herz.

Jung blies das Herz uns; jung zum Haß und jung zu Lieb' und Treu',  
O, daß sich stets das junge Herz in unserem Kreis erneu!  
In Jugend Volkskraft lieben wir, in Treue bis zum Tod,  
Doch auch zu heißem Haß schäumt in uns das Herzblut roth.

Wir hassen jede fremde That, die an der Ehre nascht,  
Auch statt der Treue Königsgold der Phraße Schaumgold pascht;  
Wir hassen, was sich heuchelnd nur Cultur und Fortschritt nennt  
Auch gen die deutsche Kaiserburg arglistig Breche reunt.

Wir hassen tieferen Sinn und Mammonsaffenthum,  
Aundeutsches Wesen hassen wir und Auslandsaffenthum,  
Wir hassen, wer verblendet sich an unserem deutschen Heer  
Versuchen und ihm mindern will die frohe Siegesgewähr.

Nicht Politik treibt der Soldat; er gönnt das freie Wort  
Dem deutschen Mann, und Freiheit ist auch ihm der höchste Sort;  
Doch Einer nur befehlt im Heer und giebt das Feldgeschrei —  
Gott schütz' vor Stimmenehrerei uns und Laienpulserei.

Wir steben Gott, den heiligen Quell der deutschen Manneskraft;  
Den Kaiser lieben wir, das Bild der wahren Ritterschaft;  
Wir kämpfen unserm Kriegsherrn treu, bis die Walküre winkt  
Auch an der letzten Fahne todt der letzte Deutsche sinkt.

Wir steben unser Vaterland und wer ihm treu gestunt;  
Das Volk in Waffen lieben wir, das jach wie Wirtelwind  
Von Weichsel, Oder, Elbe, Rhein in hehrem Siegesflug  
Die flatternden Standarten einst ins frank'sche Babel trug.

Auch will den deutschen Krieger je der Beiden Ernst und Drang  
Befürzen und zurück ihm stamm des Herzens Aelterdrang:  
Empor den Blick zum Kaiser dann, der sich trotz grauem Bart  
In heldenhafter Botternbrust das Jünglingsherz bewahrt.

In Haß und Liebe ewig jung! Kamerad, so soll es sein!  
Hoch, junges Herz, hoch deutsches Herz! Ihr Aechen stimmt ein  
Auch ruft noch, wenn einst sich ringt die Seele himmelwärts:  
„Der Kaiser Wilhelm hoch! und hoch das junge deutsche Herz!“

Gerhard von Amynor.

### Die Kaiseritage in Sachsen.

Merseburg, den 13. September.

Ein klarer sonnenheller Tag liegt über der Stadt ausgebreitet, die nun im vollsten Festzuge strahlt. Die Decoration der Triumphstraße ist vollendet, nur hin und wieder sieht man noch sich eine neue Guirlande über die Straße ziehen oder hört vereinzelte Hammerschläge zum Befestigen eines Wappenschildes. Den Anfangspunkt der via triumphalis bildet der Bahnhof, dessen neuer festgegebener Anstrich mit dem grünen Blättereschmuck recht gefällig harmonirt. Ueber der Thür zum Eingange in das Innere des Bahnhofgebäudes mächtig ein Baldachin in schwarz-rothen Farben sich erhebend, stehen sich dicke Gruppen hoher Cypressen und ein Wald blüthenreicher Eriksbüschelungen. Die Fortsetzung dieser Decoration bildet das Innere des Wartezimmers 2. Klasse, welches zum kaiserlichen Empfangsalon umgewandelt ist. Die Wände sind vollständig mit Palmen, Vorberbüschen und blühenden Gewächsen, zwischen denen in der einen Nische die bekranzte Wüste des Kaisers sichtbar ist, bedeckt; vor dem Trümeau steht ein kleiner aus braunem Holz geschnitzter Tisch; zu beiden Seiten einige Sammetfauteils. Der Fluß, den man von hier aus bis zum Ausgangspunkt durchschreiten muß, ist ebenfalls recht feinsinnig und geschmackvoll decorirt und letzterer entsprechend dem Eingange mit einem Baldachin überdacht. An der Vorder- und Hinterfront des Gebäudes ziehen sich mit Wappen gezierter Laubgewinde hin und ein reicher Fahrenschmuck vervollständigt die Gesamtdecoration. Die kurze Strecke Weges bis zu dem stattlichen Postgebäude an der Halle'schen Straße ist von einer Lannendecke eingestuft und an dem Knotenpunkte beider Straßen eine Triumphpforte aus hohen, mit Raub umwundenen Maßstäben errichtet, deren bemalte Spitzen durch Guirlanden verbunden sind, von

deren Mitte eine mächtige aus Kornblumen gefertigte Krone herabhängt. Den Schmuck der Halle'schen Straße bildet vornehmlich die herrliche Baumallee, die sich bis zum Plage vor dem Gottshardsteich hinzieht. Hier schweift der Blick über den breiten Gottshardsteich nach der durch Feuer zerstörten Zeitstraße, auf deren Trümmer das deutsche Banner weht. Vor dem Zeich, nahe am Wege, steht das den in den Felsjahren 1864, 1866 und 1870 bis 71 gefallenen Merseburgern errichtete Denkmal, zu dessen Füßen sich auf hohem Podestament mit schwarzweißer Drapierung die Wüste des allerechten Kaisers erhebt. Weser man nun die innere Stadt betritt, passiert man am Eingange zur Gottshardstraße einen mächtigen breitheligen Triumphbogen, an dem rechts und links Wappen der Stadt Merseburg, das preussische und die Wappen der sächsischen Herzog- und Fürstenthümer sichtbar sind. Durch geschmackvolle grüne Decoration und reiche Fahrentraperie sind die Holzbekleidungen fast gänzlich bedeckt. Ein dichtes Spalier hoher Wästen, von deren Spitzen ganze Tannenbäume emporragen, unter einander mit Guirlanden verbunden, zieht sich zu beiden Seiten der Gottshardstraße über den Entenplan bis zur Stadtstraße, von wo die Eingangsstraße über die Burgstraße und den Domplatz sich bis zum Schlosse weiterzieht. Die Füsse des Thores zum Domplatz trägt das eiserne Kreuz in Riesengestalt und über der Durchgangspforte ragen wiederum zahlreiche Wappen zwischen grünem Blättereschmuck. Die Hausbefitzer haben ihr Möglichstes und Bestes getan und die Fronten ihrer Häuser, an deren Dachgiebeln die preussischen neben den sächsischen Fahnen herabwachen, recht geschmackvoll ausgeputzt. In vielen Schaufenstern steht man prächtige Blumengruppen, welche die Blüten des Kaisers, des Kronprinzen und des Prinzen Wilhelm umgeben. Aber auch die Nebentrassen sind nicht zurückgeblieben und haben sich der Kaiseritage würdig geschmückt. Nur ein Platz

der Markt, und an diesem das Rathhaus, steht weit hinter der Einzugsstraße und den übrigen Häusern zurück. Die Decoration dieses Gebäudes, in dem die Wälder der Stadt über die Festlichkeiten bethäuben haben, muß entschlossen als eine dürftige bezeichnet werden; schon ist für jedenfalls nicht zu nennen. Schon von der ersten Nachmittagsstunde an begann eine immer dichter amwachsende, heiter und vor Allem heiteren, welche der Kaiserliche Zug passieren mußte. Dann kamen die Vereine und Schützen amarrirt, um auf diesem Wege Spalier zu bilden. Die Aufstellung erfolgte in nachstehender Ordnung: dem Bahnhofsgebäude standen die Turner bis zur Halle'schen Straße; ihnen schlossen sich die Knabenchören an, die den Platz bis zum Denkmal und zum Triumphbogen besetzt hielten. In der Gottshardstraße und auf dem Entenplan hatten die militärischen Vereine und Abteilungen Aufstellung genommen. Eine weitere Gruppe bildeten die Befangenevereine bis zur Ehrenpforte am Krümmen Thore; die Schüler des Domgymnasiums hatten den letzten Theil der Festtruppe besetzt. Auf dem Domplatz selbst hatten sich die Mädchenvereine gesammelt, die einen überaus schönen Anblick gewährten. Alle Kinder trugen weiße Kleider mit blauen Schärpen und einen Korallenkranz im Haar. Durch diese in solchem Schmuck prächtigen Straßen führten die Equipagen mit Postillon in Gala an dem Bode nach dem Bahnhof, wobei bald die königlichen Fußtraverte folgten. Eine prächtige Fernsicht bot sich demjenigen, welcher die Gottshardstraße entlang durch die Ehrenpforte hindurch über die vielen Kinderköpfe vor dem Denkmal auf die Wasserfälle des großen Teiches sehen konnte, ein Panorama, auf das die Sonne, die kurz vor dem Eintreffen des Kaisers hinter einer dicken Wolkenhülle zum Vorschein gekommen war, ihre goldenen Strahlen sandte. Auf dem Perron des Bahnhofs hatten sich in kurzen Zwischenräumen



Meßere am aus... (Partial text on the left margin)

fremdlichen Beziehungen zu diesem Lande stand, nicht jenes Entgegenkommen, welches das Kaiserreich... (Main article text)

Aus New York vom 13. September wird berichtet: Nach einer Meldung aus Lima ist der... (News text)

Bermischte Nachrichten.

— Se. Majestät der Kaiser nach heute Vormittag die regelmäßigen Vorlesungen... (News text)

Der Kronprinz Karl von Portugal ist gestern Abend nach Stettin abgereist.

Die Erbprinzessin von Oldenburg ist gestern Nachmittag nach Bernried... (News text)

Von dem Kaiser von Oesterreich erhaltet Prinz Alexander von Hessen ebenfalls ein Cabinetschreiben...

Zuchtlosigkeit, fremdlich über Dheim und Prinz die Bekämpfung... (News text)

Der prächtige Gebäude v. Schiller, ist am 13. September nach Rom zurückgekehrt...

Der Wirkliche Gebr. Ernst Marso ist am 17. August in Geraum gestorben.

Der König von Serbien hat dem deutschen Reichstagen, Kaiserin von Bismarck, den... (News text)

Die kaiserliche Zustimmung des Obersten Kommandanten des Heeres...

Die Worte des Kaisers von Oesterreich sind die gestrigen... (News text)

Die Worte des Kaisers von Oesterreich sind die gestrigen... (Continuation of news text)

Lokales.

Halle, den 14. September. (Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten... (Local news text))

Nachmittag im Garnison-Parquet hieselbst verstorben. Derselbe war ein Tophus früher erkannt und schon in den letzten Tagen war ein Zustand nach dem Auslage des Herrn Dr. Büß besorglich erregend. Gestern Mittag wurde von Magdeburg... (Main article text)

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

W. Merseburg, 13. September. Dem telegraphischen Bericht über die Ankunft Sr. Majestät des Kaisers in unserer Stadt habe ich noch ergänzen hinzuzusetzen, daß sofort nach dem offiziellen Empfang durch die Generalität und die Spitzen der königlichen, Provinzial- und städtischen Behörden, auf dem Bahnhofs-Platz Herr Regierungsrath, Präsident des Distrikt des königlichen Wagen nach dem Schloße vorzuführen, um dem Empfang des kaiserlichen Zimmers... (Main article text)

Tröden, den 14. September. (Zweiter.) Gestern Nachmittag brach auf der Domain Petersberg Feuer aus...

Corps-Männer des IV. Armee-Corps am Sonnabend den 15. September 1883. Der General-Majestät dem Kaiser und König. General-Bezirk für das Corps-Männer am 15. September 1883. Eine vom Kaiser... (Main article text)

Wortberichte.

Magdeburg, den 13. September. Am 13. September... (Main article text)

Wortberichte.

Magdeburg, den 13. September. (Pro 1000 Blätter) Werten 118 - 120... (Main article text)

120 - 140. Rabfisch 080 - 090. Sammelrath 1-10. Geräucherter Speck... (Market prices)

Wien, den 13. Septbr. Weizen per 1000 Kilogramm... (Market prices)

Welpiger Probentierchen v. 13. September. Weizen per 1000 netto loco... (Market prices)

Stettin, d. 13. Sept. Weizen ungerade loco 170,00 - 180,00... (Market prices)

Wien, d. 13. Sept. Weizen loco ungerade... (Market prices)

Wien, d. 13. Sept. Petroleum 100 loco... (Market prices)

Wortberichte.

Wortbericht der Zeile bei Halle (an der Königl. Schiffsliegeplatz bei Tröden) am 13. September...

Wortbericht der Unterst am Brückenende bei Trausnitz am 13. September...

Wortbericht der Höhe bei Magdeburg am 13. September...

Börsennotizen.

Berlin, 13. September. Die heutige Börsen- und Geldbörsen... (Main article text)

Gourje um 2 1/2 Uhr. Fernbörse 263,50, Franzosen 550,50... (Market prices)

Berliner Börse v. 13. Septbr. 1883. Deutsche Fonds. Ausländische Fonds. Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen. Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Bank- und Creditbank-Aktionen. Hypothekendarlehen-Aktionen. Hypotheken-Certifikate. Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen. Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Leipzigische Börse v. 13. Septbr. 1883. Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen. Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Bank- und Creditbank-Aktionen. Hypothekendarlehen-Aktionen. Hypotheken-Certifikate. Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen. Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Von Mittwoch den 12. d. Mts. ab wohne ich Alte Promenade Nr. 9. Dr. med. Alb. Tausch, pract. Arzt. Schönheitspflege. Maßliches Seifenbad zur Erregung und Wachstumförderung eines schönen, üppigen Haar- und Bartwuchses. Eau d'Alitona zur Befestigung von Haaren, Büscheln, Wimpern, Sommerzitrillen etc., sowie fester Erhaltung eines ganz reinen Teints. Zahnpulver, Pasta und Mundwasser zur Erweichung der Mundhöhle, Reinigung und Erhaltung weißer, gesunder Zähne, Festigung und Weichung des Zahnfleisches, sowie zum Schutz gegen Caries oder Weiterergriffen dieser Zahnerkrankung - sämtliche Präparate seit 50 Jahren erprobt und bewährt - empfohlen. Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg. Niederlage in allen größeren Städten; in Halle a/S. bei Helmbold & Cie., Leipzigerstraße 109. Sonntag den 16. ds. fahren unsere Verkaufswagen wegen Kaisers-Ginzung ihre Touren statt von 7-12 Uhr früh von 1/2 bis um 9 Uhr. Dieselben führen an diesem Tage nur fette Milch und Butter nach. Unsere geehrten Kunden für Sahne, Magermilch und Buttermilch bitten wir, sich am Sonnabend Nachmittag zu befragen. Hallesche Molkerei.

Ernst Karras jun., Markt 25, Waagegebäude, empfiehlt in großer Auswahl billigt: Meerschamwären, Portemonnaies, Spazierstöcke, Cigarrenetuis, Tabakpfeifen, Feuerzeuge, Cigarrenspitzen, Manchetten u. Chemie-Cigarrenmaschinen, selbsterk. Vollständig assortiertes Lager von eisernem Baumaterial. Prima gemalte E-Treder, 100-400 mm hoch, in Länge bis 12 m, gebrauchte Eisenbahnschienen 4-5 m, Hartbohlen 9 m, bis 24 Zoll, Säulen, Anker, Fenster, Treppen, Dach, eiserne Viehbarrieren, Wasserleitungen und Pumpwerke für Dekommission liefert prompt als langjährige Specialität. Preise billigt. Kostenaufschläge gratis. E. Leutert, u. Maschinenfabrik (Gießereien). Vereinschule u. Pensionat hierfeldt bereitet schnell und sicher, auch Zurückgehende, für höhere Schulen u. Einjähr. Freiwilligen Examen vor. Desinfekt. Sept. 1883. E. Brenning, Pastor. Halle a. d. S. Herrschaftliche Bel-Stage mit Gartenbenutzung zu vermieten Riemeyerstraße 20. Süsse Sahnpfahlbutter, täglich frisch, empfehle in Röhren zu 8 Pfund Inhalt franco gegen Nachnahme zu 9/50. Keine Natur-Beaure garantiert. Potenzenhof bei Gedeburg, Ostpr. Carl Schönwald, Outsefeger.

Ernst Karras jun., Markt 25, Waagegebäude, empfiehlt in großer Auswahl billigt: Meerschamwären, Portemonnaies, Spazierstöcke, Cigarrenetuis, Tabakpfeifen, Feuerzeuge, Cigarrenspitzen, Manchetten u. Chemie-Cigarrenmaschinen, selbsterk. Vollständig assortiertes Lager von eisernem Baumaterial. Prima gemalte E-Treder, 100-400 mm hoch, in Länge bis 12 m, gebrauchte Eisenbahnschienen 4-5 m, Hartbohlen 9 m, bis 24 Zoll, Säulen, Anker, Fenster, Treppen, Dach, eiserne Viehbarrieren, Wasserleitungen und Pumpwerke für Dekommission liefert prompt als langjährige Specialität. Preise billigt. Kostenaufschläge gratis. E. Leutert, u. Maschinenfabrik (Gießereien). Vereinschule u. Pensionat hierfeldt bereitet schnell und sicher, auch Zurückgehende, für höhere Schulen u. Einjähr. Freiwilligen Examen vor. Desinfekt. Sept. 1883. E. Brenning, Pastor. Halle a. d. S. Herrschaftliche Bel-Stage mit Gartenbenutzung zu vermieten Riemeyerstraße 20. Süsse Sahnpfahlbutter, täglich frisch, empfehle in Röhren zu 8 Pfund Inhalt franco gegen Nachnahme zu 9/50. Keine Natur-Beaure garantiert. Potenzenhof bei Gedeburg, Ostpr. Carl Schönwald, Outsefeger.

Deutsches Lied.

Kaiser Wilhelm, unser König!
Freudig stolz durch Stadt und Land
Deiner Preußen Horden schlammig.
Wird Dein Name nur genannt!

haber des Kirchenregiments lebhaftest Theilnahme für jede
erzliche Feier, bei welcher das evangelische Bekenntnis ungeschwächt
Andruck findet.

Schloß Babelsberg, 25. August 1883.
Wilmelm.

Die Vertreter in Wittenberg.
(Wittenberg, 13. Sept. 1883.)
(Originalbericht der Hallischen Zeitung.)

Das herrliche Septemberwetter begrüßte den Freitag der alten
Auffahrt, den das mächtige Geläute vom Thurne der Stadtkirche
verkündete.

Schulze gehaltenen Feiertage lag das Wort zu Grunde?
(Matth. 21, 42-43). Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen
in der Schrift: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist

Nachdem ich eben in erster Sammlung am Grabe meines
großen Reformators geeilt, betrete ich nunmehr die Stätte,
in welcher der gläubenswürth Mann in rastloser Arbeit die

Altershöfliche Ordre an
Se. Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen.

Berlin, den 13. September 1883.
Se. Majestät der Kaiser und König haben in Betreff
Allerhöchster Vertretung bei der Luther-Weisheit zu Wittenberg

Sagen vom Petersberge bei Halle a. S.
(Vorlesung.)

Gottau ist in einer an landschaftlicher Schönheit armen
Gegend theilich gelegen: Eine Mühle am aufschwimmenden Teich,
dahinter Felsensteinen, vor denselben ein murrender Bach, an

Professur Wöhrer im 3. Band der „Neuen Mittheilungen des
Thüringisch-Sächsischen Vereins für Alterthumskunde“

Professur Wöhrer im 3. Band der „Neuen Mittheilungen des
Thüringisch-Sächsischen Vereins für Alterthumskunde“ und Pastor
Höfner im 5. Band derselben Zeitschrift auf Grund genauer

Altershöfliche Ordre an
Se. Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen.

Berlin, den 13. September 1883.
Se. Majestät der Kaiser und König haben in Betreff
Allerhöchster Vertretung bei der Luther-Weisheit zu Wittenberg

Sagen vom Petersberge bei Halle a. S.
(Vorlesung.)

Gottau ist in einer an landschaftlicher Schönheit armen
Gegend theilich gelegen: Eine Mühle am aufschwimmenden Teich,
dahinter Felsensteinen, vor denselben ein murrender Bach, an

Professur Wöhrer im 3. Band der „Neuen Mittheilungen des
Thüringisch-Sächsischen Vereins für Alterthumskunde“

Professur Wöhrer im 3. Band der „Neuen Mittheilungen des
Thüringisch-Sächsischen Vereins für Alterthumskunde“ und Pastor
Höfner im 5. Band derselben Zeitschrift auf Grund genauer



ist, wird augenscheinlich... 5) Das mangelnde Verständnis für die Wichtigkeit und den Zweck der Turnspiele...

R. Coltau bei Glienberg, 13. September. (Erlb. Nachr.) Gestern hat sich am vorigen Montag Nachmittag ein bedauerndes Unglück zugefallen...

7. Anstalt. 12. September. (Babnau's. Chron.) Breitenbach's, Hohenebra's, Gelsen's und Babnauer's Gelsen's-Mühlbauwerke...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

begriffen. St. Sobannienkirche ist jetzt mit der Aufbringung des Dachbogens...

3. Teufel. 13. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

Städt. 12. September. (Veröffentlichung.) Der herzogliche Hof wird erst in der ersten Hälfte des fünftägigen Monats in der Residenz zurückzukehren...

### Handels-Register

des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S. Bei der in unserm Geschäftsregister unter No. 457 eingetragenen und Zuderfabrik Landsberg von E. Lüdicke & Comp. am 10. Sept. 1883.

### Handels-Register

des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S. Bei der in unserm Geschäftsregister unter No. 457 eingetragenen und Zuderfabrik Landsberg von E. Lüdicke & Comp. am 10. Sept. 1883.

### Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

Die am 1. October d. d. fälligen Zinscoupons der vom Staate garantierten 4 1/2 %igen Prioritäts-Obligationen der Halle-Sorauer Eisenbahn-Gesellschaft I. und II. Emisionen und Lit. B. werden vom gestrigen Tage ab in Berlin bei unserer Betriebskass.

### Hypotheken-Capitale

Das Kapital von 100,000 Mark ist durch die Hypotheken-Capitale der Halle-Sorauer Eisenbahn-Gesellschaft I. und II. Emisionen und Lit. B. in der Weise...

### Hypotheken-Capitale

Das Kapital von 100,000 Mark ist durch die Hypotheken-Capitale der Halle-Sorauer Eisenbahn-Gesellschaft I. und II. Emisionen und Lit. B. in der Weise...

### Veröffentlichung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung folgender, dem hiesigen Hospital St. Cyriaci und Antonii gehörigen Grundstücke:

- 1) des Flanes Nr. 24 der Separationskarte von 50 Morgen, 139 1/2 Morgen oder 14 ha 96 a 33 qm im Wöllbergfeld, bisher an den Defonomen Güneberg verpachtet,
- 2) des Flanes Nr. 32 der Karte von 16 Morgen 24 Morgen oder 4 ha 11 a 92 qm im breiten Sande, bisher an den Defonomen Bruder verpachtet,
- 3) des Flanes Nr. 37 der Karte von 37 Morgen 150 Morgen oder 9 ha 65 a 97 qm im breiten Sande, jetzt an den Defonomen Noth verpachtet,
- 4) des Flanes Nr. 79 der Karte von 36 Morgen 113 Morgen oder 9 ha 35 a 19 qm bei Wöllberg, jetzt an den Defonomen Titz verpachtet,
- 5) des Flanes Nr. 42 der Karte von 25 Morgen 152 Morgen oder 6 ha 59 a 87 qm hinter Fürstenberg's Garten, bisher an den Defonomen Bohner verpachtet,
- 6) des Flanes Nr. 31 der Karte von 20 Morgen 27 Morgen oder 5 ha 19 a 57 qm am Schinderplan, jetzt an den Defonomen Noth verpachtet.

### Montag den 24. September d. J.

Im Rathsimmer des Wassergebäudes angelegt, zu welchem Entlassungsgeladen werden. Die Aufgebungen liegen zur vorherigen Einsicht im Stadtschreibereiat...

